

# STROM DESTILLATION SYSTEM BRUNSWICK

## 1. PHASE

Das Rohöl wird im Wärmeaustauscher durch den abfließenden Rückstand erwärmt und gibt im Verdampfer und nachgeschalteten Kühler die Leichtbenzine und das Wasser restlos ab.

## 2. PHASE

Das vorgewärmte von Leichtbenzinen befreite Rohöl wird durch mehrere Heißölpumpen in die Rohrblase gedrückt und da auf Verdampfungstemperatur erhitzt. Im Verdampfer werden die Gase vom Rückstand geschieden und in den nun nachfolgenden Kolonnen als Petroleum 2, Petroleum 1, Schwerbenzin, Motorbenzin und Gasöl gut fraktioniert und niedergeschlagen.

## 3. PHASE

Wird auf Schmieröl und Asphalt gearbeitet, so muß der abfließende Rückstand aus dem zweiten Verdampfer nochmals in einer Rohrblase auf eine wesentlich höhere Temperatur erhitzt und in einen Verdampfer gedrückt werden, der unter Vakuum steht. Alle folgenden Kolonnen stehen ebenfalls unter Hochvakuum und geben nacheinander scharf fraktioniert ab: schwere Schmieröle und Maschinenöle, Spindelöle usw.



## VORTEILE:

Geringe Ölmenge in der Rohrblase, daher Brandgefahr ausgeschlossen

Stete Wiedergewinnung der Rückstandswärme

Scharfe Fraktionierung durch gute Temperaturregelung des Phlegmas

Geringer Wasserbedarf

Kein Kracken und keine Redestillation möglich

Tagesleistung je nach Größe 50–1000 Tonnen

Fette Industria

ERASMUSDRUCK  
BERLINS 42

AUS DEM NEUEN  
SCHRIFTENBUCH

Page of the Pattern Book of Lettering of "Erasmusdruck G.m.b.H.", Berlin. Lay-out Herbert Tannhaeuser